



Philipp Knoll

Die besonders
schwere Brandstiftung
nach § 306b StGB



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	15
§ 2 Entstehungsgeschichte des § 306b StGB	19
I. Preußisches Allgemeines Landrecht	19
II. Entstehung eines preußischen StGB	20
III. Außerpreußische Partikulargesetzgebung	22
IV. Das Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund bzw. das spätere Reichsstrafgesetzbuch	25
1. Erster Entwurf, Juli 1869	25
2. Zweiter Entwurf, Dezember 1869	25
3. Endfassung des StGB für den Norddeutschen Bund	27
V. Reformversuche nach 1871	28
1. Vorentwurf zu einem Deutschen Strafgesetzbuch aus dem Jahr 1909	28
2. Entwürfe zu einem Strafgesetzbuch aus den Jahren 1913 und 1919	32
3. Entwürfe eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches aus den Jahren 1925 und 1927	32
4. Entwürfe eines Strafgesetzbuches aus den Jahren 1960 und 1962	33
VI. Das sechste Strafrechtsreformgesetz	36
1. Referentenentwurf	36
2. Entwurf der Fraktionen von CDU/CSU und FDP	39
3. Stellungnahme des Bundesrates	41
4. Gegenäußerung der Bundesregierung und Abschluss der Reform	42
5. § 306b StGB in der seit dem 6. StrRG gültigen Fassung	43

§ 3 Die schwer gesundheitsschädigende Brandstiftung nach	
§ 306b Abs. 1 StGB	45
I. Äußere Tatseite	45
1. Brandstiftung nach § 306 StGB oder § 306a StGB	45
a) Eigentumslage an einem Tatobjekt des § 306 StGB unerheblich	45
b) Problematik gemischt-genutzter Gebäude	49
aa) Ansicht des Bundesgerichtshofs	50
bb) Kritische Bewertung	51
(1) Wortlaut, Schutzrichtung und Systematik	51
(2) Vergleich mit § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	53
(a) Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 24. April 2008	54
(b) Anwendbarkeit auf § 306a Abs. 1 Nr. 1 StGB	55
(aa) Einheitliches Gebäude	55
(bb) Vergleichbarkeit der Tatobjekte	56
(cc) Vergleichbarkeit der Schutzzwecke	58
(dd) Schlussfolgerung	61
(c) Auswirkungen auf § 306a Abs. 1 Nr. 3 StGB	61
2. Schwere Gesundheitsschädigung eines anderen Menschen	62
a) Schwere Gesundheitsschädigung	62
aa) Orientierung am Schweregrad des § 226 StGB	64
bb) Konkretisierung	71
(1) Physische und psychische Verletzungen	71
(2) Lebensbedrohende und qualvolle Krankheit	72
(3) Ernste und langwierige Krankheit	73
(4) Erhebliche Beeinträchtigung der Arbeitskraft	75
cc) Zusammenfassung	78
b) Ein anderer Mensch	79
3. Gesundheitsschädigung einer großen Zahl von Menschen	80
a) Gesundheitsschädigung	80
b) Eine große Zahl von Menschen	81

aa) Vereinbarkeit mit dem Bestimmtheitsgrundsatz	82
bb) Ansätze zur Bestimmung einer Untergrenze und Bewertung	85
(1) Jedenfalls 14 Personen	85
(2) 10, 20 bzw. 50 Personen	86
(3) Schwere der Gesundheitsschädigungen maßgeblich	90
(4) Mehr als 3 Personen	91
cc) Eigener Ansatz	92
(1) Vergleich mit schwerer Gesundheitsschädigung einer Person	92
(2) Berücksichtigung der Tatobjekte des § 306b Abs. 1 StGB	93
4. Verantwortlichkeit für Retterschäden	95
a) Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	95
b) Literaturansichten	96
c) Bewertung	99
d) Beurteilung bei arbeitsteilig agierenden Rettern	103
aa) Beschluss des Oberlandesgerichts Stuttgart	103
bb) Bewertung	104
e) Zusammenfassung	105
5. Identität der Gefährdungs- und Verletzungsobjekte	106
II. Innere Tatseite	108
III. Versuchsstrafbarkeit	110

§ 4 Die Brandstiftung mit Lebensgefährdung oder unter sonst erschwerenden Umständen nach § 306b Abs. 2 StGB	113
I. Normzweck	113
II. Gemeinsame Merkmale	113
III. § 306b Abs. 2 Nr. 1 StGB	114
1. Äußere Tatseite	114
2. Innere Tatseite	116
a) Innere Tatseite hinsichtlich konkreter Todesgefahr	116

b) Verhältnis des Gefährdungsvorsatzes zum Tötungsvorsatz.....	122
aa) Urteil des Bundesgerichtshofs vom 12. Juni 2008	122
bb) Bewertung	123
IV. § 306b Abs. 2 Nr. 2 StGB	125
1. Äußere Tatseite	125
2. Innere Tatseite	126
a) Reichweite der Begriffe der Ermöglichungs- und Verdeckungs- absicht.....	126
aa) Einschränkung der Auslegung des § 307 Nr. 2 StGB a. F.....	126
bb) Problemaufriss zur heutigen Fassung	127
cc) Am Wortlaut orientierte Auslegung	128
dd) Restriktive Auslegung	131
ee) Verfassungsmäßigkeit bei am Wortlaut orientierter Aus- legung.....	134
(1) Verfassungsrechtliche Anforderungen an eine strafrecht- liche Norm	134
(2) Beschluss des Landgerichts Itzehoe vom 12. März 2009.....	136
(a) Unangemessenheit des Strafrahmens im Allgemeinen	137
(b) Kein minder schwerer Fall.....	138
(3) Eigene Bewertung der Verfassungsmäßigkeit bei am Wortlaut orientierter Auslegung	139
(4) Zwischenergebnis	144
ff) Verfassungskonforme Auslegung.....	144
(1) Restriktive Auslegung des § 306b Abs. 2 Nr. 2 StGB	145
(a) Gesetzesauslegung und Grenzen einer teleologischen Reduktion.....	145
(b) Teleologische Reduktion des § 306b Abs. 2 Nr. 2 StGB	147
(2) Verfassungsmäßigkeit bei teleologischer Reduktion	150
(3) Besondere Voraussetzung einer verfassungskonformen Auslegung	151
gg) Ergebnis	151

b) Begriff und Bezugspunkt der „Absicht“	152
c) Verhältnis zwischen Brandstiftung und „anderer Straftat“	153
aa) Ermöglichungsabsicht.....	153
(1) Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 15. März 2007.....	155
(2) Bewertung.....	156
(a) Allgemeine Erwägungen	156
(b) Keine Besonderheit bei zu ermöglichender Tötung	157
(3) Zusammenfassung	158
bb) Verdeckungsabsicht.....	159
3. Begehung durch Unterlassen	160
a) Ermöglichungsabsicht	160
b) Verdeckungsabsicht.....	161
c) Zusammenfassung	162
4. Teilnahme.....	162
IV. § 306b Abs. 2 Nr. 3 StGB	164
1. Äußere Tatseite	164
2. Innere Tatseite	167
3. Versuchsstrafbarkeit.....	167
4. Täterschaft und Teilnahme.....	170
a) Mittäterschaft.....	171
b) Mittelbare Täterschaft	171
c) Teilnahme	172
5. Begehung durch Unterlassen	172
§ 5 Tätige Reue nach § 306e StGB.....	175
I. § 306b Abs. 1 StGB	175
II. § 306b Abs. 2 Nr. 1 StGB	176
III. § 306b Abs. 2 Nr. 3 StGB	178
IV. Zusammenfassung.....	179

§ 6 Konkurrenzen	181
I. Innerhalb des § 306b StGB	181
II. Verhältnis zu §§ 306, 306a StGB.....	181
III. Verhältnis zu anderen Delikten.....	182
 § 7 Fazit	185
I. § 306b Abs. 1 StGB	185
II. § 306b Abs. 2 Nr. 1 StGB	187
III. § 306b Abs. 2 Nr. 2 StGB	187
IV. § 306b Abs. 2 Nr. 3 StGB	189
V. Verhältnis zu § 306e StGB.....	189
 Literaturverzeichnis	191